



WALTER MERTL

Schwerpunkte der Rede des Finanzvorstands der BMW AG in der virtuellen Hauptversammlung am 15. Mai 2024. Es gilt das gesprochene Wort in der Versammlung.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

zur Vorbereitung auf unsere Hauptversammlung am 15. Mai 2024 möchte ich Ihnen die Schwerpunkte meiner Rede vorstellen.

Zunächst werde ich Sie über die wesentlichen **Finanzkennzahlen des erfolgreichen Geschäftsjahrs 2023** informieren. Wir haben die BMW Group mit klarem Fokus auf Profitabilität gesteuert. Anfang August 2023 hatten wir unsere Jahresprognose für wichtige Leistungsindikatoren erhöht. Und wir haben im Gesamtjahr 2023 in allen Segmenten unsere Ziele erreicht.

Im **Geschäftsjahr 2024** erwarten wir einen Höchstwert bei Investitionen und Forschungs- und Entwicklungsleistungen. Die Investitionsquote wird über 6 Prozent liegen, die Forschungs- und Entwicklungsquote über 5 Prozent. Wir sichern die Zukunftsfähigkeit der BMW Group durch gezielte Investitionen – vor allem in Digitalisierung, Batterietechnologie und innovative Produkte.

Gleichzeitig haben wir uns für 2024 ambitionierte finanzielle Ziele gesteckt. Die EBIT-Marge im Segment Automobile erwarten wir im Korridor von 8 bis 10 Prozent. Auch im Segment Motorräder rechnen wir mit einer EBIT-Marge zwischen 8 und 10 Prozent. Der Return on Equity im Segment Finanzdienstleistungen soll zwischen 14 und 17 Prozent liegen.

Danach werde ich Sie über unser **Mitarbeiteraktienprogramm** informieren. Im vergangenen Jahr haben sich rund 33.000 Mitarbeiter an unserem Mitarbeiteraktienprogramm beteiligt. Insgesamt wurden 1.290.000 **Stammaktien** an die Mitarbeiter weitergegeben. Diese 1.290.000 Stammaktien wurden zuvor auf der Grundlage von Paragraph 71 Absatz 1 Nummer 2 des Aktiengesetzes über die **Börse** erworben. Die Mitarbeiter konnten die Stammaktien zu einem Kaufpreis von jeweils 71,47 € erwerben. Das entspricht einem Abschlag von jeweils 20,00 € pro Aktie gegenüber dem durchschnittlichen Schlusskurs im Xetra-Handel während des Zeitraums vom 1. bis 6. November 2023. Weitere Einzelheiten zum

Mitarbeiteraktienprogramm im Geschäftsjahr 2023 finden Sie auch in unserem BMW Group Bericht.

In der Hauptversammlung 2022 wurde eine Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien beschlossen. Auf dieser Basis hat die BMW AG im Juni 2023 das **erste Aktienrückkaufprogramm** im Volumen von rund 2 Mrd. € abgeschlossen. Insgesamt hat die BMW AG im Rahmen des abgeschlossenen ersten Aktienrückkaufprogramms rund 22 Millionen Stammaktien und rund zwei Millionen Vorzugsaktien über die Börse erworben. Alle zurückerworbenen Aktien aus dem ersten Aktienrückkaufprogramm wurden im Juli 2023 eingezogen und das Grundkapital entsprechend herabgesetzt.

Bereits auf der letzten Hauptversammlung haben wir berichtet, dass wir im Anschluss an das erste Programm ein **weiteres Aktienrückkaufprogramm** durchführen werden. Das zweite Rückkaufprogramm hat ebenfalls ein Volumen von bis zu 2 Mrd. €. Dieses Programm läuft seit Juli 2023 und hat eine Laufzeit bis spätestens Ende 2025. Unsere Aktienrückkaufprogramme dienen primär der Verbesserung der Kapitalstruktur der Gesellschaft durch Rückkauf und Einziehung der Aktien. Bei der Hauptversammlung werde ich Ihnen zum aktuellen Stand des Aktienrückkaufs berichten. Wöchentlich aktualisierte Informationen zum Aktienrückkauf finden Sie außerdem auf unserer Internetseite www.bmwgroup.com/aktienrückkauf.

Der Rückkauf von Aktien führt zu einer Verringerung der Anzahl dividendenberechtigter Aktien. Der in der Einberufung zur Hauptversammlung veröffentlichte Vorschlag zur **Verwendung des Bilanzgewinns** wird an die Anzahl der am Tag der Hauptversammlung dividendenberechtigten Aktien angepasst. Die vorgeschlagene Dividendenhöhe von 6,02 € je Vorzugsaktie und 6,00 € je Stammaktie bleibt dabei unverändert. Die aktualisierten Werte für die Ausschüttungssumme und die Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen werde ich Ihnen bei der Hauptversammlung mitteilen.

Ihr
Walter Mertl
Vorstand für Finanzen